

Da der Urheber dieser... werden konnte, wird...
 Bericht.
 Hauptquartiers... ein Teil der engl...
 drei Motorboote...
 Nach einem...
 verlor 40 Tote und...
 ere Zugitere und lieg...
 erer Hand. Im Ab...

unere Truppen des...
 den des Geländes ihre...
 cher Richtung vor und...
 feindlichen Nachhut...
 um hält verhältnis...
 sse des Feindes gegen...
 schlagelassen. Einige...
 wurden gemacht. Auf...
 schließt für uns günstige

4 Flugzeuge von...
 aus, das unter dem...
 sgerdeern vor Saisa...
 (me) und Nazareth...
 und verlegten 4 an...
 unter der Wirkung...
 Rüsse zurückzuziehen...
 lichts von Bedeutung,

er Schweiz.
 den Verhandlungen...
 Der Bericht des Bun...
 die getroffenen Neu...
 chweiz sich dahin ve...
 schland lagernden Ge...
 legen, und daß es...
 einkohlten, die für die...
 anisse in den Weg zu...
 sich als überaus we...
 in Deutschlands liegen...
 Eisen. Tatsache ist...
 mit Eisen und Kohle...
 und es steht zu hof...
 Verhandlungen die...
 sichert wird.

Bulgarien.
 herlich zufolge mach...
 nisterrat Mittelungen...
 gegenwärtig vor jeder...
 hkeren Ueberraschung...
 gu, und es bestanden...
 Auch bezüglich der...
 kerung sei das Land...
 el mehr als zufrieden...

richten.
 erl. Tglbl." hielten in...
 raufen eine Protestver...
 me 1300 holländische...
 ander Blätter melden...
 durch das Erdbeben...
 on Pesaro und Ancona...
 rkerung sei sehr groß...
 verboten, wieder in die...
 er.) Ein Kavallerie...
 ed eine gemischte Kom...
 von der nächstgele...
 andt. Das Kabinett...
 nisterium des Außern...
 n der freundschaftlichen...
 s abhängen werde...
 er. In einer gemein...
 skammern wurde ein...
 die sich zu Gunsten...
 onferenz ausspricht...
 des Krieges, als die...

and.
 gold, 19. August 1916.
 r.
 zugehörig: Unteroffizier,
 g. Die vlesach ver...
 andenen Bestände an...
 felex, so daß die Ab...
 Beschleunigung nicht...
 Die Reichsgeldbestell...
 ligen Ablieferung...
 ente.
 de. Die Spiritus...
 er blsherigen 15 Pro...
 früheren Verbrauchs...
 für häusliche Zwecke

n...
 Ch. Geigle.
 werden.

Erfolg im Unterseebootskrieg...
 bisher nicht vermehrt...
 streichenden englischen...
 mann verankerten Kriegs...
 Ladungen beläuft sich...

Das...
 W...
 Kapitän...

(Flaschenspiritus) in den Verkehr zu bringen. Bis zu 30 Prozent sind zu dem bisherigen Preise von 55 1/2 für das Liter gegen Bezugsmarken, die von den Gemeinden ausgegeben werden, zu liefern, während der Rest bis zu 10 Prozent zu dem gleichfalls unverändert gebliebenen höheren Preise von 1 A 50 1/2 für das Liter verkauft werden darf.
Einnachjucker. Wie man hört, stehen für Württemberg für die Monate August und September je etwas über 8000 Doppelzentner Einnachjucker zur Verfügung. Das ist etwas weniger als bei der Zuteilung für die Breiten-Einnachzeit. Da aber zum Einnachen von Obst ohnehin geringere Mengen von Zucker verbraucht werden, so dürfte sich das Weniger wieder ausgleichen. Immerhin, soviel ergibt sich schon jetzt aus der Zahl 8000: man wird gut tun, auch diesmal seine Hoffnungen möglichst bescheiden zu halten und sich mit dem schönen Ausblick auf die neue Ernte begnügen zu lassen.

In den Ruhestand. Ortssteuerbeamter Maurer hier wurde auf Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt und hiebei durch Verleihung der silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Wir gratulieren und wünschen ihm einen langen, gesunden und angenehmen Ruhestand. Ortssteuerbeamter Maurer ist 41 Jahre im Dienst und seit 17 Jahren in Nagold.

L. Münderbach. Außergewöhnlich hat von Kriegsverlusten betroffen ist unser kaum 300 Einwohner zählendes Dorf. Eine Hubschiff folgt der andern auf dem Fuße nach. Wurde am 16. d. M. der Heldentod des Fritz Weiß gemeldet, so erhielten wir schon am nächstfolgenden Tage die amtlich beglaubigte Nachricht, daß der 22jährige, bei seinen Vorgesetzten und Kameraden sehr beliebte Sohn, Calmbach, Sohn des bei der „Nischkatastrophe“ umgekommenen Maurermeisters Johs. Calmbach, den Heldentod fürs Vaterland erlitten habe. Da auch dessen ältester Bruder, Karl, vor 1 1/2 Jahren den Heldentod erlitt und der jüngste, 18jährige Bruder, Wilhelm, einer tödlichen Krankheit erlag, ist die Familie des guten, treubeforgten Sohnes, Johs. Calmbach aller ihrer Söhne beraubt. Genuß ein tragisches Geschick! Allgemeine herzliche Teilnahme wendet sich der tiefbetrübten Witwe Barbara Calmbach und den Hinterbliebenen, den Schwestern des Gefallenen, zu.

Aus den Nachbarbezirken.
 Aus dem Bezirk Herrenberg. Für Tapferkeit vor dem Feinde wurde zum Eizelwettbewerb bester Unteroffizier Georg Seeger, Oberkellner, Inhaber des Eisernen Kreuzes und der Silb. Verd.-Med. Mit der Silb. Verd.-Med. wurden ausgezeichnet: Musiker Heinrich J. Kerschler, Jakobs Sohn, und Refektorist Georg Niehammer, Soten Enkel, sämtliche von Unterzettlingen. Das Eisene Kreuz II. Kl. erhielt Fahrer Anton Gock, Sohn der Bar. Gock Witwe Oberzettlingen. Wir gratulieren den Tapferen! r. Liebengell. Dem Landjäger ist es gelungen, einen italienischen Bahnarbeiter festzunehmen, der bei den Lederriemenfabriken der letzten Zeit aus Süddeutschland der Umgegend beteiligt war.

Legte Nachrichten.
 (Sämtliche G.K.G.)
 Berlin, 18. Aug. WTB. Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt: Herr Asquith hat erklärt, daß die englische Regierung beschlossen habe, die Wiederaufnahme des diplomatischen Verkehrs mit Deutschland nicht zu dulden, bis Genugtuung für die Ermordung Fipatis gegeben sei. Der englische Ministerpräsident scheint anzunehmen, daß nach Friedensschluß deutschseits mit Ungebuld der Wiederkehr eines englischen Vertreters entgegengekommen wird. Herr Asquith irrte. In Deutschland steht man der Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen mit einem Lande sehr kühl gegenüber, dessen Staatsmänner und Presse in Beschimpfungen und Verleumdungen Deutschlands wetteifern und einen Mangel an Aufricht in Form und Gesinnung erkennen lassen, wie er in der Geschichte wohl ohne Beispiel dasteht.
 Basel, 19. Aug. T. I. Nach schweizerischen Blätternachrichten aus Londoner Zeitungen die letzten bezogen jenseitige Nachrichten, daß seit über 10 Tagen die englische Tigerarmee eingeschlossen ist und alle Verbindungen mit ihr unterbrochen sind. N. L.
 New York, 16. Aug. WTB. Reuter. Die neue englische Anleihe von 50 Mill. Pfund Sterling wird in der Form von Goldnoten am 1. Sept. ausgegeben werden. Es werden dafür amerikanische, canadische u. andere Wertpapiere im Betrag von 60 Mill. Pfund Sterl. verpfändet.

Stockholm, 19. Aug. Tel. Ruskaja Inwalid schreibt zur Kriegslage: Die Kämpfe gehen auf der Front des Generals Brussilow weiter. Der Feind zeigte eine merkwürdig gesteigerte Tätigkeit besonders in der Gegend des Stachod. Seine ständigen Gegenangriffe werden von Luftschiffen unterstützt, die hier zu einer besonderen Kampfwaffe ausgebildet sind. Die zahllos abgeworfenen Bomben gleichen in ihrer Wirkung der der Artilleriefeuern.
 Im großen ganzen blieben die feindlichen Anstrengungen ergebnislos. Die dauernd steigende Offensivkraft der Deutschen beweist aber, daß die Deutschen, Oesterreicher und Ungarn sich bereits von den Schlägen Brussilows erholt haben. (N. L.)

Stockholm, 19. Aug. Tel. Die offiziellen russischen Kommentare zur Kriegslage besagen, daß an der ganzen Front ein erneuter Stillstand eingetreten ist. Die Oesterreicher hätten auf die Zugangsstrecken nach Lemberg sehr bedeutende Truppenmassen angeammelt, jedoch der Versuch, diesen Widerstand zu brechen, selbst bei erfolgreicher Einnahme Lembergs wegen der dabei verbundenen Menschenverluste nicht lohnend genug sei. Der Besitz der Stadt habe mehr politischen, als strategischen Wert. (N. L.)

Wien, 18. Aug. WTB. Amtliche Mitteilung vom 18. August, mittags: **Russischer Kriegsschachplan.**
 Heeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl: Bei der Erstürmung des Berges Stara Cbezyna haben die verbündeten Truppen 200 Gefangene, 2 Maschinengewehre eingebracht. Südlich von Horozanka marschieren österreichisch-ungarische Bataillone den Feind aus einem vorgeschobenen Graben. Die bei der Armee des Generals Grafen Bothmer eingestellten kais. ottomanischen Truppen schlugen Angriffsversuche zurück.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg: Bei der Armee des Generalobersten von Boehm-Ermolli hat sich der Gegner in den letzten Tagen so schwere Niederlagen geholt, daß er keinen in nächster Zukunft verharren. An der wolkynischen Front erfolgreiche Streifungen.

Witmaschl. Wetter am Sonntag und Montag. Vielesch trüb und stichweise regnerisch.
 Hege das Illust. Sonntagsblatt und das Pflaundersblättchen. Für die Schriftleitung verantwortlich: H. J. G. — Druck und Verlag des G. W. Zellweger'schen Buchdruckers (Karl Zellweger), Nagold.

Wir empfehlen uns für

Eröffnung provisionsfreier Scheckrechnungen.

Solche bringen dem Inhaber Einsparungen, erhöhte Sicherheit, Bequemlichkeit und sind zur Förderung des

bargeldlosen Zahlungsverkehrs im öfftl. Interesse

geboten. Auf uns bezogene Schecks sind an allen Hauptplätzen Deutschlands ohne jeden Abzug zahlbar.

Ankauf von Wertpapieren des feindl. od. neutralen Auslandes.

Die Verzögerung solcher ist zur Hebung unserer stark gesunkenen Valuta nationale Pflicht.

Für Geldbeträge, die zur Zerschlagung auf die im September erscheinenden neue

V. Deutsche Kriegsanleihe

bei uns einbezahlt werden, vergüten wir vom Tage der Einzahlung an mit

4 1/2 % Zinsen.

Strengste Verschwiegenheit zugesichert!

Bank-Commandite Horb,

Carl Weil & Cie. in Horb a. N.
 Commandite der Stahl & Federer A.-G.

Telephon Nr. 78. Bildechingerstrasse 386 II.
 Postscheck-Konto Stuttgart Nr. 2267.
 Giro-Konto bei der Württemb. Notenbank Stuttgart.

Garbenbänder

beste Qualität, liefert Karl Dieterle, Seiler, Wiltberg.

Bieh-Verkauf.

Am nächsten Montag, den 21. d. M. bringen wir

von vormittags 9 Uhr ab

einen großen Transport

Milchkühe, trächtige 

Kühe u. hochträchtige Kalbinnen

in unserer Stallung im Gasthaus z. Traube in Altensteig zum Verkauf, wozu Liebhaber freundlichst einladen

Max u. Rubin Zünddörfer

aus Nellingen.

Wer seinen Winterbedarf in Schuhschneiderei

jetzt

beschafft, kauft billiger als während der Saison.

Tran muß das Schuhfett enthalten, wenn es wasserfest machen soll.

Dr. Geutner's

Schuhfett Tranolin und Universal-Tran-Lederfett

sind ersklopfte Schuhfette und können prompt geliefert werden. Ebenso der beliebte nichtabfärbende Del-Wachs-Lederputz Nigvin. Heerführerplakate.

Fabrikant: Carl Geutner, Chem. Fabrik, Göppingen (Württemberg).



Schutzmarke

<p>1 Hilfsarbeiter und ein Lehrling sucht zu baldigem Eintritt Nagold. G. Maier, mech. Metallschneiderei.</p>	<p>Nagold. Wohnung mit 3 Zimmern vermietet Chr. Walz.</p>	<p>Esslingen. Einen zweirädrigen Handkarren, neu oder gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Georg Dürr, Goldschmied.</p>
--	---	---



König Wilhelm-Jubiläums-Spende

Am 6. Oktober vollendet sich ein Vierteljahrhundert, seit Seine Majestät König Wilhelm der II. den Thron seiner Väter bestiegen hat.

Während dieser langen Regierungszeit hat der König in der Förderung des Volkswohls seine höchste Befriedigung gesucht und gefunden. Land und Volk durften sich eines reichen Schatzes landesväterlicher Fürsorge erfreuen. Verfassung, Gesetzgebung und Verwaltung sind unermüdet weiter entwickelt und den über die überkommenen Formen hinausgewachsenen Anforderungen der neueren Zeit angepasst worden. Landwirtschaft und Industrie, Handel und Verkehr sind mächtig gefördert, Kulturaufgaben jeder Art, soweit immer die Kräfte des Landes reichten, erfüllt worden. Große gemeinnützige Einrichtungen auf allen Gebieten, insonderheit zum Wohle der weniger bemittelten Klassen, sind neu geschaffen worden und haben sich in der schweren Kriegszeit erprobt. Der Zusammenschluß Württembergs mit den übrigen deutschen Staaten im neuen Reiche ist noch enger und fester geworden und in der jetzigen Kriegszeit blüht unser König mit gerechtem Stolz auf seine Württemberger, die mit den anderen deutschen Stämmen an Tapferkeit und Ausdauer wetteifern im Kampf für Deutschlands Erhaltung, für seine Ehre, Größe und Freiheit.

In der Rückschau auf die Zeit glücklicher harmonischer Entwicklung aller Kräfte des Volkes, in inniger Dankbarkeit für die Wohltaten einer 25jährigen Regierung, die fest verankert ruht in dem herzlichen gegenseitigen Vertrauen von Fürst und Volk, will das württembergische Volk trotz des Kriegs den Gedenktag nicht vorübergehen lassen, ohne ein äußeres Zeichen seiner Ergebenheit und Dankbarkeit vor dem Thron niederzulegen.

Nicht mit rauschenden Festen kann dieser Tag begangen werden, dazu ist die Zeit zu ernst und zu hart, zu schwer lasten die Sorgen und Nöte des Kriegs auf dem Herzen des Königs, zu stark leidet er mit seinem Volke unter den vielen Kümernissen, die der Krieg in Haus und Familie trägt. Unsere Feier kann nur darin bestehen, daß wir dem König die Last erleichtern, daß wir ihm helfen, Kummer und Sorge zu lindern, Not und Elend zu steuern. Wir wissen, daß wir ihm dadurch allein eine der Kriegszeit würdige, seinem landesväterlichen Herzen wohlthuende Jubiläumsgabe darbringen. Wir fordern daher unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen auf zu einer Sammlung für das Jubiläum des Königs. Das Ergebnis der Sammlung soll Seiner Majestät zur Verfügung gestellt werden zur Unterstützung in Not geratener Kriegsteilnehmer und ihrer Angehörigen, denen durch die gesellschaftliche Fürsorge oder durch andere vorhandene Fürsorgeeinrichtungen nicht ausreichend geholfen werden kann. Ebenso soll die Fürsorge für solche, die durch den Krieg in Not geraten sind, ohne daß sie oder Angehörige am Krieg teilgenommen haben, in den Rahmen der Zwecke der Jubiläumsspende fallen.

Für einen so guten und dringenden Zweck, für eine Sammlung, mit der wir dem König Freude machen und unserer Dankbarkeit zeitgemäßen Ausdruck geben, werden sich, das sind wir gewiß, die Herzen der Württemberger weit öffnen!

Jeder gebe, was er kann, um eine der schönen Bestimmung würdige Spende zu ermöglichen, auch die kleinste aus treuem Herzen kommende Gabe ist willkommen.

Möge unser Aufruf landauf landab freudigen Widerhall und willige Geber finden!

Stuttgart, im Juni 1916,

Graf v. Zeppelin

Der Präsident der Ersten Kammer:
Fürst zu Hohenlohe-Sartenstein
und Jagstberg.

Der Präsident der Zweiten Kammer:
Kraut.

Diesem Aufruf schließen wir uns für den Oberamtsbezirk Nagold an in der Ueberzeugung, daß er auch bei uns überall vollste Zustimmung finden wird. Auch im Schwarzwald ist ja die Liebe zu unserem König so fest in aller Herzen verankert, daß alle Hände sich willig öffnen werden, wenn es gilt, ihm ein würdiges Denkmal der tiefen Dankbarkeit und Verehrung seines Volkes zu errichten!

Der Geschäftsführende Ausschuss für das Oberamt Nagold:
Schulrat Schott Vorsitzender.

Nagold:	Altensteig:	Haiterbach:
Volkschulrektor Bachteler, Trambenwirt Dürr, Oberamtsparochialrat Gaiser, Oberamtmann Kommerell, Stadtschultheiß Raier, Landtagsabgeordneter Schindler, Stadtpfarrer Dr. Schairer, Kaufmann Paul Schmid, Stadtpfarrer Stemmler, Schriftleiter Thoma.	Stadtpfarrer Lang, Buchdruckereibesitzer Laub, Stadtpfleger Lug.	Stadtpfarrer Euth, Stadtschultheiß Krauß.
	Wiltberg:	
	Ebhhausen: Fabrikant Schönte.	Stadtschultheiß Aufhäuser, Stadtpfarrer Böller.

Nagold.

Der städtische

Weißtannenzapfen-Ertrag

wird in mehreren Losen am nächsten

Donnerstag, 24. Aug. (Barthol.-Feiertag) vormittags 11 Uhr auf der Stadtpfleger-Kanzlei im Aufstreich zum Verkauf gebracht, wozu Kaufliebhaber hienit eingeladen sind.

Nagold.

Unterzeichneter anbietet sich zur

**: Anfertigung von Bauplänen :
: Kostenberechnungen u. Bauausführungen für Hoch- u. Tiefbauten**

bei billigster Berechnung

Heinrich Benz,

Bauwerkmeister u. Wasserbautechniker.

Nagold.

Eine kleine Familie sucht auf 1. Okt. oder früher

2 bis 3 Zimmer

zu mieten.

Angebote an die Geschäftsst. d. Bl.

Müller-Gesuch.

Ein älterer

Runden-Müller

kann sofort eintreten

Zu erfragen bei d. Geschäftsst. d. Bl.

Haiterbach.

Ein zum erstenmal 14 Wochen trächtiges

Mutter-Schwein



gut zu verkaufen (kann über Sonntag angesehen werden)

Jakob Kient, Kübler.

Kaufe jedes Quantum altes Papier:

Akten, Bücher, Schreibhefte, Zeitungen, Geschäftspapiere aller Art, Papp-; deckel-Schachteln ;:

unter Zusicherung des sicheren Einstempels. Sätze zum Fassen werden auf Wunsch erstellt.

Pappfabrik Gündringen, August Rhein.

Ev. Gottesdienst in Nagold:
Am 9. Sonntag nach Trinitatis, 20. Aug.: 1/10 Uhr Predigt, L. 420, 276. 1/2 Uhr Christenlehre (Töchter). 1/8 Uhr Kriegesbetstunde.

Opfer vorm. u. abends für den Gustav Adol.-Verein.
Donnerstag 24. Aug., Bartholomäusfeiertag: 1/10 Uhr Predigt, zugleich Kriegesbetstunde.

Kath. Gottesdienst in Nagold:
Sonntag, 20. August: 9 1/2 Uhr Predigt und Amt. (7 1/2 Uhr in Rohrbach.) 2 Uhr Andacht.

Gottesdienst der Methodisten-gemeinde in Nagold:

Sonntag, den 20. Aug., vorm. 1/10 Uhr Predigt; abends 8 Uhr Predigt. Mittwochabend 1/9 Uhr Gebetsstunde.

Ev. Jünglingsverein

Nagold.

Sonntag, den 20. August

Ausflug ins Röttenbad

daselbst um 1/8 Uhr

Vortrag

von Herrn R. Tschorn über „Umland als deutscher Dichter“

nebst Gedichten.

Sammlung 1/7 Uhr abends beim Schulhaus.

In der Leonhardstraße wurde am 16. Aug. ein

Geldbeutel m. Inhalt gefunden.

Abzuholen b. G. W. Zaiser.

Buchen-

Brennholz,

Rollen

und

Scheiter

hat zu verkaufen

Johs. Kalmbach,

Pengenloch.

Helshausen.

Gesucht wird ein tüchtiger

Mühle-

Fahrknecht

von

Hotter, Mühlebesitzer.

Nagold

Eine kleine, freundliche

Wohnung

hat sofort zu vermieten

Marie Wicher.

Hochdorf N. Horb.

Wegen Aufgabe des Geschäft-

verkaufe ich ein Paar schöne

Dahsen

Christian Metzger,

Steinbrunnbesitzer.

